



Gesundheitszentrum seit Oktober in Betrieb

Großer Andrang beim Tag der offenen Tür im Ärztehaus

Saalfeld (AB/mo). Das neue co.med Ärztehaus hat am 4. Oktober offiziell seinen Betrieb aufgenommen. Bereits am Wochenende zuvor nutzte die Bevölkerung ausgiebig die Gelegenheit, sich von den medizinischen Angeboten ein Bild zu machen. Die Mitarbeiter im Ärztehaus hatten zwei Tage lang beim Tag der offenen Tür die Möglichkeit, den interessierten Besuchern alle Fachabteilungen vorzuführen.

Das dreistöckige Gebäude entstand in 18 Monaten Bauzeit auf dem Areal der Saalfelder Klinik und in direkter Anbindung an die medizinischen Fachbereiche des Krankenhauses. Die Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ Saalfeld-Rudolstadt gGmbH als Bauherr haben rund fünf Millionen Euro in den Neubau investiert. Die Ambulanz für Physiotherapie wurde vom Freistaat Thüringen mit 1,1 Millionen Euro gefördert.

„Die Entwicklung unserer Klinik als hochleistungsfähiges Gesundheitszentrum, das den Menschen wohnortnah eine optimale medizinische Versorgung bietet, ist heute mit dem co.med Ärztehaus wieder ein großes Stück vorangekommen“, beschreibt Landrätin Marion Philipp als Aufsichtsratsvorsitzende die Bedeutung.

Das Ärztehaus bietet auf 2700 Quadratmetern innovative Angebote. Die Ambu-

lanz für Physiotherapie und das Medical-Wellness-Center haben Programme weit über das normale Maß einer Klinikversorgung entwickelt und reagieren damit auf den Trend hin zu mehr Prävention. Check-up-Programme, Wellnessangebote und Gesundheitsberatung werden in einem ganzheitlichen Konzept angeboten.

Damit erfolgt die Stärkung des ambulanten Angebotes der Thüringen-Kliniken.

Durch die Verzahnung von stationärer und ambulanter Behandlung werden die Thüringen-Kliniken einem medizinischen Versorgungszentrum gerecht. Sechs Arztpraxen, darunter eine hausärztliche Praxis, sowie ein

Sanitätshaus und ein Hör- und Sehzentrum stehen zur Verfügung. Damit kann auch hausärztliche Betreuung abgesichert werden.

„Das Spektrum der angebotenen Leistungen und die Vorteile für den Kunden sind in der Region einzigartig und auch im gesamten Bundesgebiet in dieser Art noch nicht oft zu finden“, stellt Klinik-Geschäftsführer Hans Eberhardt fest.

Eine Besonderheit des Ärztehauses ist das an die Klinik angebundene Gesundheitshotel.

Auf über 1000 Quadratmetern bietet es Gästen eine helle und freundliche Einrichtung mit großem Erholungswert.



Landrätin Marion Philipp und Geschäftsführer Hans Eberhardt nehmen symbolisch zum Einzug den Schlüssel entgegen. Foto:Thüringen-Kliniken

In dieser Ausgabe:

Landkreis

Aus erster Hand

Familienausstellung beendet	S. 2
LRA am 30. Oktober offen	S. 2
Weltosteoporose-Tag	S. 2
Herbstausgabe der Gästezeitung	S. 2
Richtfest in Oberweißbach	S. 3
Der Künstler im Schüler	S. 3
Restmittel für Förderung	S. 3
Lehrgang Waldbauernbrief	S. 3

Amtliche Bekanntmachungen

Anzeigepflicht	S. 4
Umsetzung der Vogelschutzrichtlinie	S. 4

Termine, Tipps und Informationen

Aktuelle Volkshochschulkurse	S. 4
Fortbildung für Jäger	S. 4

Stadt Saalfeld

Bericht des Bürgermeisters	S. 5
Beschlüsse Bau- und Wirtschaftsausschuss	S. 6
Beschlüsse Stadtrat September 2006	S. 6
Aufruf: 800 Jahre Stadtrecht der Stadt Saalfeld/Saale	S. 7
Steuerkarten	S. 7
Garagennutzungen	S. 7
Hohe Ehrung für Hans Eberhardt	S. 7
Öffnungszeiten JSZ Gorndorf	S. 8
Städtedreieck ausgezeichnet...	S. 8
Jugendzentrum Kleiststraße	S. 8
Abschlussfest „Come together“	S. 8
Herbstferien 2006	S. 8
Finisage zur Sonderausstellung „Tafel, Griffel, Rutenstock“	S. 8

Stadt Rudolstadt

Bekanntmachung	S. 9
Erdgas-Fahrzeug in Rudolstadt	S. 10
Terminänderung Abfuhr Gelbe Säcke	S. 10
Willkommensgruß an Ortseingängen	S. 10
Einwohnerversammlungen geplant	S. 10
Veranstaltungstipps	S. 10
Lithografien, Glas und Schmuck im Handwerkerhof	S. 10
Sprechtag fällt aus	S. 10

Öffnungszeiten

Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Servicestelle Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle

in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 08.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr
Freitag 08.00 - 16.00 Uhr

Ämtersprechzeiten

im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Am 30. Oktober geöffnet

Sprechzeiten von Bürgerbüro und Zulassungsstelle gelten

Saalfeld (AB). Im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt wird am Montag, dem 30. Oktober, normal gearbeitet, es gelten die bekannten Sprechzeiten.

Die Zulassungsstelle in der Beulwitzter Straße ist ganz regulär von 8 bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet.

Den üblichen umfassenden Service bieten das Bürgerbüro des Landkreises in der Schloßstraße 24 in Saalfeld und die Servicestelle des Bürgerbüros in der Schwarzburger Chaussee 12 in

Rudolstadt. In Saalfeld stehen die Mitarbeiter am Montag von 8 bis 18 Uhr und in Rudolstadt von 8 bis 15 Uhr durchgehend zur Verfügung.

Darüber hinaus sind die Bediensteten der Kreisverwaltung für Rücksprachen oder zur persönlichen Terminvereinbarung während der Dienstzeiten telefonisch über die Zentrale des Landratsamtes 0 36 71/8 23-0 erreichbar.

Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur

Familienwünsche gepflückt

Viele konkrete Wünsche bei der Wanderausstellung

Saalfeld (AB). Vier Wochen lang war die Wanderausstellung *Familie - Zukunft vor Ort* der lokalen Bündnisse für Familien in Thüringen in der Stadt Saalfeld unterwegs. Jeweils eine Woche lang waren die Tafeln und der Aktionsbaum im Saalfelder Bürgerhaus, im Stadtteilzentrum Gorndorf, in der Grundschule Reinhardtstraße sowie zuletzt im Bürgerbüro des Landratsamtes aufgestellt. Erwachsene und Kinder machten rege von der Möglichkeit Gebrauch, ihre Wünsche und Vorstellungen an den Baum zu heften. Die so "angehängten Blätter" wurden Ende September von den Mitarbeitern des lokalen Bündnisses für Familie in Saalfeld „gepflückt“.

Oft waren die Wünsche sehr kon-

kret, die zumeist von Frauen und Müttern geäußert wurden. Das fängt bei dem Wunsch nach bezahlbaren Kinderbetreuungsmöglichkeiten an, ebenso aber geht es um sichere Schulwege, Kinderwagenparkplätze, kostenlose Babytoiletten oder um eine Ludothek. Bei Kindern waren es oft Existenzsorgen, die eine Rolle auf ihrenzetteln spielten.

Die „gepflückten“ Zettel, 159 waren es insgesamt, werden jetzt in Erfurt beim lokalen Bündnis für Familien in Thüringen ausgewertet. Danach, so die Mitarbeiter des Saalfelder lokalen Bündnisses für Familien, solle ein ganz konkretes Projekt benannt und umgesetzt werden.

Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur

Neue Gästezeitung liegt aus

Vom Rennsteig bis zur Saale auf 56 Seiten

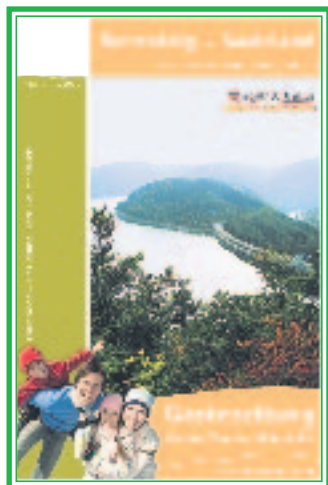
Saalfeld (AB). Sehenswertes, Historisches, Spannendes, Gastliches und Kulturelles - das alles präsentiert die neu erschienene Herbstausgabe der Gästezeitung *Vom Rennsteig bis zur Saale*.

Die 56 Seiten des Magazins sind vollgepackt mit Informationen über das reichhaltige Freizeitangebot der Region, über Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele, Sport, Fitness und Wellness, Kulinarisches, Traditionelles und vieles mehr. Das Heft beinhaltet auch Veranstaltungen, wichtige Adressen und Telefonnummern und Hinweise für den Urlaub.

Der Verein Erlebnisland Rennsteig ~ Saale veröffentlicht die Servicebroschüre mit Unterstützung des Landratsamtes Saalfeld-Rudolstadt und in Zusammenarbeit mit den Verbänden Südlicher Thüringer Wald und Saale-Rennsteig-Seenland. Sie liegt in den Tourist-Informationen der Regi-

on aus und kann von allen touristischen Einrichtungen und Vermietern zur kostenlosen Ausgabe an ihre Gäste abgeholt werden.

Yvonne Lenz-Habermann
Erlebnisland Rennsteig ~ Saale e.V.



Weltosteoporosetag am 20. Oktober

Tipps zur Vorbeugung – Selbsthilfegruppe unterstützt

Saalfeld (AB). Die Osteoporose („Knochenschwund“) ist definiert durch eine niedrige Knochenmasse und eine Verschlechterung der Feinarchitektur des Knochens mit der Folge einer vermehrten Brüchigkeit. Nach neueren Berechnungen sind mehr als 25 Prozent aller Deutschen über 50 Jahren betroffen, also etwa 8 Millionen Menschen in Deutschland.

Die Betroffenen können sich Knochen aus geringstem Anlass brechen. Vor allem sind die Wirbelkörper, Hüftknochen und Unterarm gefährdet, aber auch jeden anderen Knochen kann es treffen. Die Krankheit beginnt zunächst unbemerkt, ein in der Erkrankung erfahrener Arzt kann die Gefährdung aber erkennen. Ohne wirksame Behandlung drohen chronische Schmerzen und folgenschwere Knochenbrüche, die eine Einschränkung der Lebensqualität und Behinderung zur Folge haben. Das wesentliche Ziel muss es daher sein, Osteoporose richtig zu erkennen und entsprechend dem individuellen Knochenbruchrisiko wirksam zu behandeln.

Die häufigste Ursache von Osteoporose ist der Östrogenmangel bei Frauen nach den Wechseljahren. Etwa zehn Jahre nach der Einstellung der Hormonproduktion kommt es zum ersten Knochenbruch, vor allem von Wirbelkörpern. Männer dagegen sind von Osteoporose durch Testosteronmangel nur selten betroffen. Häufig tritt die Altersosteoporose ab dem 70. Lebensjahr bei beiden Geschlechtern auf.

Das erfolgreichste Mittel gegen Osteoporose ist die Vorbeugung. Die folgenden Tipps können hierbei hilfreich sein:

- Regelmäßige körperliche Bewegung vermehrt die Knochenmasse.
- Kalziumreiche Ernährung mit Milchprodukten oder kalziumhaltigen Mineralwassern. Bis zu 1,5 Gramm Calcium täglich sind empfehlenswert.
- Vitamin D ist reichlich enthalten in Fisch, Eiern, Milch und Butter. Außerdem wird es vom Körper mit Hilfe der UV-Strahlung selbst gebildet. Gerade ältere Leute sollten täglich mindestens eine halbe Stunde an der frischen Luft verbringen. Die UV-Strahlung ist dann ausreichend für die körpereigene Vitamin-D-Produktion.
- Verwendung von Speisesalz mit Fluorid
- Vermeidung des Rauchens und Einschränkung des Alkoholkonsums
- Wenig Genuss phosphathaltiger Lebensmittel, denn Phosphat senkt die Verfügbarkeit von Kalzium für die Knochen. Phosphate sind enthalten in Fleisch- und Wurstwaren, Schmelzkäse und Softdrinks wie Cola.

Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt steht die Selbsthilfegruppe Osteoporose mit Rat und Unterstützung Betroffenen zur Seite, die über Jana Meyer, Telefon 03 67 38/4 03 57 oder über die Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen des Gesundheitsamtes, Angelika Keil 0 36 71/8 23-6 70 und Carmen Schmiedgen 0 36 71/8 23-6 58 erreichbar ist. Das Gesundheitsamt des Landkreises im Rainweg 81 in Saalfeld stellt auch gerne Informationsmaterialien zur Verfügung.

Dr. Michael Wortmann
Gesundheitsmann

Impressum:

Herausgeber: Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld
Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg
Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt
Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,23 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

Redaktionsschluss: In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 15

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 2. November 2006.



Birk Kuhn, Daniel Gegner, Carolin Krauß, Anne Färber, André Hüniger (von links), Schüler des Erasmus-Reinhold-Gymnasiums, ließen es sich nicht nehmen, bei der Ausstellungseröffnung dabei zu sein.
Foto: Melanie Witzel

Caspar David Friedrich nicht nur in der Hamburger Kunsthalle

Ausstellung mit Schülerarbeiten im Landratsamt eröffnet

Saalfeld (AB). Caspar David Friedrich ist nicht nur Thema bei der Werkschau des Meisters in der Hamburger Kunsthalle, in der auch das vom Thüringer Landesmuseum Heidecksburg ausgeliehene Gemälde *Morgennebel im Gebirge* seit der vergangenen Woche ausgestellt ist. Caspar David Friedrich inspirierte auch Schülerinnen und Schüler des Erasmus-Reinhold-Gymnasiums zu eigenen Arbeiten. *Entfremdung Eismeer* - so der Titel von fünf Zeichnungen, die das Sujet des großen deutschen Romantikers aufgreifen und ideenreich variieren. Sie bilden einen von mehreren bildnerischen Gestaltungskreisen der Ausstellung *Der Künstler im Schüler*, die gestern, am Donnerstag, 5. Oktober, im Saalfelder Schloss eröffnet wurde. Etwa 50 Besucherinnen und Besucher folgten mit großem Interesse den Ausführungen der beiden engagierten Kunsterzieherinnen Eva Brückner und Andrea Gut über Arbeitstechniken, thematische Vorgaben und gestal-

terische Umsetzung der präsentierten Kunstwerke. Die im Landratsamt gezeigten Arbeiten gewähren nur einen kleinen Einblick in die breite Palette künstlerischen Schaffens an dem Saalfelder Gymnasium. Es sei immer wieder von neuem interessant und spannend zu erleben, mit wie viel Begeisterung, Fantasie und handwerklichem Geschick sich die Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen den Aufgabenstellungen im Kunstunterricht widmen, erläuterten die beiden Lehrerinnen. Die Ergebnisse können sich sehen lassen. Wer sich ein wenig entführen und verzaubern lassen möchte von paradiesischen Blumen, surrealen Landschaften und fantastischer Architektur, sollte diese kleine Schau im Saalfelder Schloss nicht verpassen. Die Ausstellung kann bis zum 4. Dezember während der Öffnungszeiten des Landratsamtes in der 1. Etage vor dem Gewerbebereich besichtigt werden.

Elke Nechwatal
FD Medien und Kultur

Restmittel für Förderung

Zinsgünstige Kredite für eigene vier Wände

Saalfeld (AB). Für das Jahr 2006 stehen noch zinsgünstige Darlehen der Thüringer Aufbaubank zur Wohnungsbauförderung zur Verfügung. Finanzierungsvorteil derzeit mit einem Zinssatz von ca. 1 % unter den marktüblichen Konditionen für nachrangige Wohnungsbaukredite, aktuell (Stand per 13.10.2006): 3,83 % nominal, (4,02 % effektiv).

Weitere Informationen auf der Internetseite des Landkreises

unter www.kreis-slf.de/Bürgerservice/Bauen. Anträge auf Gewährung des zinsgünstigen Baudarlehens können beim Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachdienst Kreisentwicklung, Sachgebiet Wohnungsbauförderung, Saalfeld, Schloßstraße 24, Telefon 0 36 71/8 23 4 92, eingereicht werden.

Kristina Hanke
Wohnungsbauförderung

Richtfest an der Ganztagschule in Oberweißbach

Erweiterungsneubau der Regelschule geht planmäßig voran

Oberweißbach (AB). Mit dem Richtfest am Erweiterungsneubau der Ganztagschule in Oberweißbach am Donnerstag der vergangenen Woche war gewissermaßen Halbzeit. Genau sechs Monate waren es am 12. Oktober, seit mit den Bauarbeiten für die Errichtung des Anbaus begonnen wurde. Im April 2007 wird mit der Fertigstellung gerechnet. Insgesamt 1,1 Millionen Euro wird der Landkreis bis dahin am Regelschulstandort in der Fröbelstraße investieren, mit insgesamt 470 Tausend Euro wird der Bau aus dem Ganztagschulprogramm der Bundesregierung Zukunft, Bildung und Betreuung gefördert.

„Damit können wir auch im südlichen Landkreis eine qualifizierte Ganztagschulbetreuung im Regelschulbereich anbieten“, betont Landrätin Marion Philipp die Bedeutung der Baumaßnahme. In dem Anbau entstehen zwei Unterrichtsräume mit einem gemeinsamen Vorbereitungsraum und modernen Medienecken sowie ein Werkstattbereich mit Vorbereitungsraum. Außerdem ist ein Speiseraum geplant, der

auch als Aula genutzt werden kann. Durch die Erweiterung können den Regelschülern zusätzliche Angebote für fachübergreifenden, systematischen und erlebnisorientierten Unterricht, für Arbeitsgruppen und Projekte gemacht werden.

Mit dem Richtfest feiert die Firma Holzbau Griebel GmbH den Abschluss der Zimmerarbeiten. Fertig sind bereits die Rohinstallationen der Gewerke Elektro und Heizung/Lüftung/Sanitär durch die beiden Rudolstädter Firmen Elektro Service Mirko Möbius und G & S GmbH. Die TIWEMA Tischler- und DienstleistungsgmbH aus Bad Salzungen hat die Hälfte der Fenstereinbauten abgeschlossen. Auch die Holl Flachdachbau GmbH & Co. KG Isolierungen aus Hohenleuben hat inzwischen die Hälfte der Dacharbeiten bewältigt. Und in dieser Woche startet der Betrieb Thomas Burghause aus Wöhlsdorf mit dem Außenputz.

Die weiteren Leistungen für den Innenausbau wurden teilweise bereits beauftragt oder werden noch ausgeschrieben.

Martin Modes
Fachdienst Medien und Kultur



Der Erweiterungsneubau am Tag des Richtfestes

Foto: Renate Steinig

Lehrgang zum Waldbauernbrief

Zügig beim Forstamt anmelden

Paulinzella (AB). Das Forstamt Paulinzella bietet vom 8. bis zum 12. Dezember für Eigentümer von Privat- und Kommunalwald oder deren mitarbeitende Familienangehörige einen Lehrgang zur Erlangung des Waldbauernbriefes an. Interessenten an der Veranstaltung im Landgasthof Hohen-eiche können sich bei der Forstinspektion Ost 03 64 28/51 14 00

anmelden. Lehrgangsinhalte sind Bewirtschaftung des Waldes, Waldwegebau, Steuern im Forstbetrieb, Forstliche Zusammenschlüsse, Waldschutz, Holzvermarktung, Betriebswirtschaft, Jagdwirtschaft, Waldnaturschutz und Recht.

Carl-Heinrich Leißner
Forstamtsleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Information des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

zur Anzeigepflicht

Im Zusammenhang mit dem Auftreten der Ansteckenden Blutarmut der Einhufer in Thüringen wird zum wiederholten Male auf die Anzeigepflicht nach § 24 b der Verordnung zum Schutz gegen die Verschleppung von Tierseuchen im Viehverkehr (Viehverkehrsverordnung) hingewiesen.

Demnach muss jeder Halter von Einhufern (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, etc.) ebenso wie jeder Halter von Rindern, Schweinen, Schafen, Zie-

gen, Hühnern, Enten, Gänsen, Fasanen, Perlhühnern, Rebhühnern, Tauben, Truthühnern oder Wachteln seine Tiere beim Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, 0 36 71/8 23-7 32 oder beim Landwirtschaftsamt in Rudolstadt-Schwarzr anzeigen. Die Anzeigepflicht gilt auch für Kleinstbestände und Hobbyhaltungen.

Im Auftrag
Renate Schmoock
Amtstierärztin

Vorbereitung weiterer Gebietsmeldungen für Thüringen

im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie 79/409/ EWG des Rates vom 2. April 1979 über die Erhaltung der wild lebenden Vogelarten (EG-Vogelschutzrichtlinie)

Die EG-Vogelschutzrichtlinie hat das Ziel, die wild lebenden Vogelarten in Europa zu erhalten.

Mit der Ausweisung weiterer Schutzgebiete sollen die Lebensbedingungen bestimmter gefährdeter Vogelarten dauerhaft gesichert werden.

Im Auftrag des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt wurde

durch die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie Jena ein Fachkonzept erarbeitet. In diesem wurden die Gebiete ermittelt, die zahlen- und flächenmäßig am geeignetsten zur Erhaltung der Vogelarten des Anhangs I der EG-Vogelschutzrichtlinie in Thüringen und Deutschland sind. Um für Vorhaben und Planungen Rechtssicherheit zu schaffen, beabsich-

tigt das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt umgehend die Meldung der Vogelschutzgebiete vorzubereiten, welche nach den Kriterien der Richtlinie meldepflichtig sind. Die Unterlagen zu diesen geplanten Schutzgebieten (Abgrenzungskarten, Übersichtskarte, Gebietssteckbriefe, Fachkonzept der TLUG, Stellungnahme der EU-

Kommission) liegen in den betroffenen Städten und Gemeinden sowie im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Fachdienst Naturschutz, Schwarzburger Chaussee 12, Rudolstadt, für jedermann zur Einsicht während der Öffnungszeiten bis zum 31. Oktober 2006 aus.

Dr. Friedrich Folger
1. Beigeordneter

Ende des amtlichen Teils

Termine, Tipps und Informationen

Fortbildung der Jagdgenossenschaften

Winterschulung zur Mustersatzung

Saalfeld (AB). Der Thüringer Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbezirkshaber e. V. (TVJE) lädt im Rahmen seiner Winterschulung zu einer Fortbil-

dungsveranstaltung für die Jagdgenossenschaften und ihrer Jagdvorsteher ein.

Die Veranstaltung am 20. November um 17 Uhr in Dittrichshütte,

Panorama 1, Kinder- und Jugenderholung Dittrichshütte e. V., befasst sich mit der neuen Mustersatzung der Jagdgenossenschaften. Ein Unkostenbeitrag fällt pro

teilnehmende Jagdgenossenschaft an, bei Mitgliedschaft im TVJE e. V. entfällt dieser.

Detlef Sommer
Geschäftsführer TVJE

Ausgewählte Kursangebote der KVHS Saalfeld-Rudolstadt

Bereich Saalfeld

PC-Kurs für Senioren (Anfänger)
24.10., 30 UE,
9 bis 11.30 Uhr, Dienstag, Saalfeld, Sonneberger Str. 17

Yoga am Vormittag (Anfänger)

Oktober, 20 UE,
9.30 bis 11 Uhr, Mittwoch, Saalfeld, Saalstraße 40

Präventives

Herz-Kreislauftraining

Oktober/November,
10 Stunden, 9.30 - 10.30 Uhr,
Fr, Saalfeld, Sonneberger Str. 17

Gesunde Ernährung in der Schwangerschaft

Oktober/November, 6 UE,
18 - 19.30 Uhr, Do, Saalfeld,
Sonneberger Str. 17

Peter Laufke, Komm. Leiter KVHS

Autogenes Training

Oktober/November, 20 UE,
18.30 - 20 Uhr, Die, Saalfeld,
Sonneberger Str. 17

Step

Oktober/November,
10 Stunden, 19 - 20.30 Uhr,
Fr, Saalfeld, Fitness Camp

Problemzonentraining

Oktober/November,
10 Stunden,
19.30 - 20.30 Uhr, Fr,
Saalfeld, Fitness Camp

Taiji-Qigong

Oktober/November,
30 UE, 19.30 - 21.00 Uhr, Mo,
Saalfeld,
Sonneberger Str. 17

Bereich Rudolstadt

Lehrgang zur Vorbereitung auf den externen Realschulabschluss

Herbst 06 - Frühjahr 08,
17 bis 20.15 Uhr,

Montag-Donnerstag,
Rudolstadt, Puschkinstr. 7

Computergrafik mit Corel Draw

Oktober, 20 UE, 9 bis 13 Uhr,
Montag-Donnerstag,
Rudolstadt, Puschkinstr. 7

Reiki

20.10. - 8.11., 24 UE,
Rudolstadt, Puschkinstr. 7

Afrikanische Küche

24.10., 4 UE, 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, Rudolstadt,
Puschkinstr. 7

Graffiti

28. u. 29.10., 14 UE,
10 bis 16 Uhr,
Samstag und Sonntag, Rudolstadt, Puschkinstr. 7

Business-Englisch

Oktober, 36 UE, Beginn bei 8 angemeldeten Teilnehmern, Rudolstadt, Weinbergstr. 1 a

Deutsch für Ausländer

Oktober, 36 UE, Beginn bei 8 angemeldeten Teilnehmern, Rudolstadt, Puschkinstr. 7

Telefonische oder schriftliche Anmeldung ist in Saalfeld unter 0 36 71/ 35 90 40 und in Rudolstadt unter 0 36 72/ 4 39 00 erforderlich.